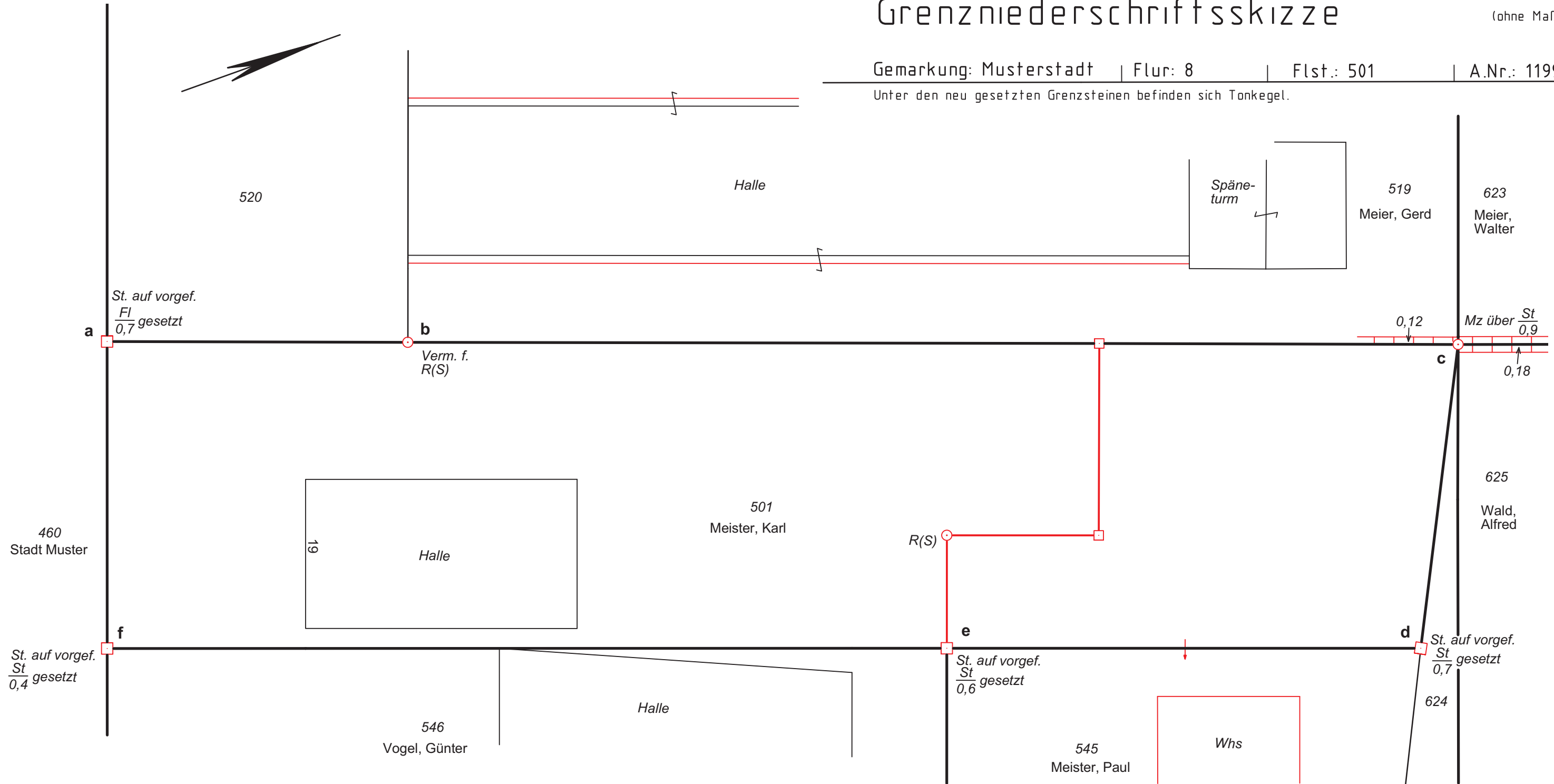


Grenzniederschriftsskizze

(ohne Maßstab)

Gemarkung: Musterstadt | Flur: 8 | Flst.: 501 | A.Nr.: 11999KO

Unter den neu gesetzten Grenzsteinen befinden sich Tonkegel.



Zeichenerklärung:

- Eigentumsgrenze — Flurstücksgrenze, Umrisslinie von Gebäuden u. dgl.
- bisher nicht festgestellte Grenze — Flurstücksgrenze mit zurückgestellter Abmarkung — neue Flurstücksgrenze mit zurückgestellter Abmarkung
- Gemeindegrenze — Gemarkungsgrenze — Flurgrenze
- Grenzstein, grenzsteinähnliches Grenzzeichen $\square_{0,2}$ wie vor, 0,2m tiefstehend □_K Kunststoffstein mit Rohr
- ⊙ R(S) = Rohr mit Sichtmarke, R = Eisenrohr, MZ = Meißelzeichen, B = Bolzen, N = Nagel, Pf = Pfahl, Fl = Flasche, Tk = Tonkegel
- K = Kunststoffmarke, o.u.S. = ohne unterirdische Sicherung, () gerechnetes Maß ↗ Zugehörigkeitshaken ⊙ Geradheitszeichen
- Wand, Mauer, einseitig — Wand, Mauer, gemeinschaftl. — zwei aneinander errichtete Wände, Mauern — Wall
- Zaun, einseitig — Zaun, gemeinschaftlich — Hecke, einseitig — Hecke, gemeinschaftlich
- schwarz=vorgefundenes Grenzzeichen, alte Grenzen rot = neu gesetzte Grenzzeichen und neue Grenzen
- rot gekreuzt = entfernte Grenzzeichen und wegfallende Grenzen
- gibt Hinweis auf die künftige eigentumsmäßige Zugehörigkeit — Böschung r=10,00 strenger Kurvenradius